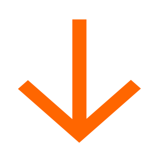




Dank Ecoenergy Valais wird Aproz nachhaltiger heizen

Dank Ecoenergy Valais wird Aproz nachhaltiger heizen



Ein grosser Schritt für die Nachhaltigkeit der Region Wallis: Rund zwei Jahre nach dem Baustart liefert das Energiezentrum der Ecoenergy Valais SA Ökostrom und nachhaltige Wärme an die Aproz Sources Mi-

nérales SA, den ersten Grosskunden, der sich an das regionale Netz anschliesst. Von nun an wird Ecoenergy mehr als 75 % des Wärmebedarfs des Walliser Betriebs, der Teil der Migros Industrie ist, durch diese erneuerbare und lokale Energiequelle liefern.

Datum 09.02.2023

Format Medienmitteilung

Zwei Jahre nach dem Baustart ist das Holzheizkraftwerk auf dem Areal der Recyclingstelle von EcoBois in Vétroz in Betrieb. Die Energiezentrale speist bereits Ökostrom ins öffentliche Netz ein und verteilt umweltfreundliche Fernwärme über ein Leitungsnetz in die Region. Der heute erfolgte Anschluss der Aproz Sources Minérales SA zeigt die gewaltigen Vorteile der Technologie: In Kombination mit einer im letzten Jahr installierten Wärmerückgewinnung können die Treibhausgasemissionen der Getränkeherstellerin um 95% reduziert werden – ein Meilenstein auf dem Weg zur CO2-neutralen Produktion.

Rund 450'000 Franken investierte die Getränkeherstellerin in das Fernwärmeprojekt. Die nachhaltige Wärme nützt die Aproz für die Flaschenwaschanlage, zum Pasteurisieren der Süssgetränke, für das Etikettieren und weitere Produktionsschritte. Mit der Fernwärme können mehr als 75 Prozent der benötigten Wärmeleistung abgedeckt werden. Eine im letzten Jahr errichtete Wärmerückgewinnungsanlage liefert weitere 15 Prozent aus der Abwärme von Kompressoren und Rauchgas.

Erfolgreiche lokale Zusammenarbeit
Das Projekt ist das Resultat einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Aproz Sources Minérales SA und Ecoenergy Valais sowie den Gemeinden Nendaz und Vétroz. Der Betriebsleiter des Energiezentrums, Stefan Studer, zeigt sich glücklich: «Wir danken Aproz für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Nun werden wir gestärkt den weiteren Netzausbau in der Region vorantreiben.» Der Betriebsleiter von Aproz, Christian Briguet ergänzt: «Heute haben wir einen schönen Fortschritt erreicht – für unser Unternehmen und die Migros Industrie, für die Region und die Umwelt. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten, die den Erfolg dieses schönen Leuchtturmprojektes ermöglicht

haben!»

Fernwärme für die ganze Region

Der Anschluss von Aproz ans Fernwärmenetz ist von regionaler Relevanz. Es ist ein erster Meilenstein für das Holzkraftwerk, das aus regionalem Altholz, Holzabfall und Restholz aus den nahegelegenen Wäldern Strom und Wärme gewinnt. Das Energiezentrum hat eine Leistung, um 8'000 Haushalte mit Ökostrom und 6'000 Haushalte mit Fernwärme zu beheizen. Das entspricht einer Leistung von 32 GWh und führt zu einer CO_2-Einsparung von 10'000 Tonnen. Der Netzausbau erfolgt in mehreren Etappen. Bereits 2023 wird ein Teil der Gemeinde Vétroz erschlossen. Die Finanzierung ist gesichert und die entsprechenden Arbeiten in Planung. Der weitere Ausbau sieht die Erschliessung des gesamten Gemeindegebietes von 2023-2025 in drei weiteren Etappen vor. Ebenfalls geplant ist der Netzausbau nach Sion, Ardon, Conthey und Aproz in Zusammenarbeit mit OIKEN. Eine entsprechende Absichtserklärung konnte im September 2022 unterzeichnet werden.

Fotomaterial ↗

Video ↗

Über Aproz Sources Minérales SA

Die Aproz Sources Minérales SA ist landesweite Marktführerin für die Herstellung von Sirup und grösste Abfüllerin von Mineralwasser in der Schweiz mit den Marken Aproz, Aquella und Valais. Daneben stellt sie auch Softdrinks her. Die Aproz Sources Minérales SA gehört zur Fresh Food & Beverage-Group (FFB-Group), ein Unternehmen der Migros Industrie, welches Nahrungsmittel und Getränke für den täglichen Bedarf herstellt. Rund 4600 Mitarbeitende werden innerhalb der Gruppe beschäftigt. Die Fresh Food & Beverage Group AG (ehemals JOWA AG) und die Hug Bäckerei AG produzieren Brot, Back- und Teigwaren sowie Konditoreiprodukte. Die Bischofszell Nahrungsmittel AG ist die Spezialistin für Getränke ohne Kohlensäure, Kartoffelprodukte, Fertiggerichte und Fruchtprodukte. Die Sushi Mania SA ist im ultrafrischen Bereich der japanischen Küche und asiatischen Gastronomie tätig.

Über Aproz Sources Minérales SA

Die Aproz Sources Minérales SA ist landesweite Marktführerin für die Herstellung von

Sirup und grösste Abfüllerin von Mineralwasser in der Schweiz mit den Marken Aproz, Aquella und Valais. Daneben stellt sie auch Softdrinks her. Die Aproz Sources Minérales SA gehört zur Fresh Food & Beverage-Group (FFB-Group), ein Unternehmen der Migros Industrie, welches Nahrungsmittel und Getränke für den täglichen Bedarf herstellt. Rund 4600 Mitarbeitende werden innerhalb der Gruppe beschäftigt. Die Fresh Food & Beverage Group AG (ehemals JOWA AG) und die Hug Bäckerei AG produzieren Brot, Back- und Teigwaren sowie Konditoreiprodukte. Die Bischofszell Nahrungsmittel AG ist die Spezialistin für Getränke ohne Kohlensäure, Kartoffelprodukte, Fertiggerichte und Fruchtprodukte. Die Sushi Mania SA ist im ultrafrischen Bereich der japanischen Küche und asiatischen Gastronomie tätig.

Über ecoenergy Valais AG

Econergy Valais AG ist Teil von ecoenergy systems AG, ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien. Diese entwickelt und realisiert Projekte im Bereich: Biomassekraftwerke, Fernwärmeverbünde und Energie-Insellösungen mit dem Ziel autarker Regionen und Gebäudesiedlungen. Das Unternehmen setzt dabei ausschliesslich auf nachhaltige und erneuerbare und regionale Energieträger wie Altholz, Restholz, Sonne und E-Fuels (Power-to-Liquid). Das Projekt ecoenergy Valais SA ist neben der AGRO Energie Schwyz und dem AGRO Energiezentrum Rigi das dritte Grossanlagenprojekt, das mittels Altholz Ökostrom und Wärme für die umliegende Region produziert.

Über ecoenergy Valais AG

Econergy Valais AG ist Teil von ecoenergy systems AG, ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien. Diese entwickelt und realisiert Projekte im Bereich: Biomassekraftwerke, Fernwärmeverbünde und Energie-Insellösungen mit dem Ziel autarker Regionen und Gebäudesiedlungen. Das Unternehmen setzt dabei ausschliesslich auf nachhaltige und erneuerbare und regionale Energieträger wie Altholz, Restholz, Sonne und E-Fuels (Power-to-Liquid). Das Projekt ecoenergy Valais SA ist neben der AGRO Energie Schwyz und dem AGRO Energiezentrum Rigi das dritte Grossanlagenprojekt, das mittels Altholz Ökostrom und Wärme für die umliegende Region produziert.

Kontakte

Medienstelle

Migros-Genossenschafts-Bund

Nutze die Migros App für schnelleres Einkaufen

©2024 Migros-Genossenschafts-Bund